



## Infos von Interessenvertretern

Der Verein gegen Tierfabriken Schweiz (VgT) bot dem «Beobachter» eine umfangreiche Dokumentation über das Label «natürli» (Käsereiprodukte) an, die aufzeigte, dass bei der von vielen «natürli»-Betrieben nebenbei betriebenen Schweinemast einiges im Argen liege. Die Zeitschrift veröffentlichte – gestützt auf eine eigene Zusatzrecherche – in der Folge nur einen kurzen Beitrag, ohne den VgT darin zu erwähnen.

Der Presserat weist eine Beschwerde des VgT gegen das Vorgehen des «Beobachters» ab. Wer Redaktionen Informationen anvertraue, könne nicht erwarten, dass diese in Umfang und Stossrichtung unverändert veröffentlicht würden. Darauf sollten Redaktionen ihre InformantInnen allerdings hinweisen.

**(Stellungnahme 11/2010;  
[www.presserat.ch/26010.htm](http://www.presserat.ch/26010.htm))**